

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Susannea“ vom 26. Mai 2018 20:51

Zitat von Krabappel

@Susannea, wenn Klassen auf Klassenfahrt sind, sind ja auch alle KollegInnen zum Vertreten frei, die dort normalerweise unterrichten.

Das ist doch eine Milchmädchenrechnung, denn in der Regel fahren zwei Lehrer mit einer Klasse, also fehlen schon mal von einem mindestens die Stunden, rechnen wir mal nett und sagen, der eine unterrichtet nur 24 statt 28 Stunden, also hat man ein Minus von 24 Stunden. Dann hat eine Klasse in Berlin in der Grundschule nur durchschnittlich 25,5 Stunden die Woche, der Lehrer aber 28, fehlen schon wieder 3 Stunden.

Somit entsteht ein Minus bei einer Klassenfahrt einer Klasse von 27 Stunden.

Kann dir ein Beispiel von uns vor Pfingsten geben, es waren drei Klassenlehrer in England, mit in der Summe nur etwas mehr als einer Klasse.

Somit waren zwei komplette Klassen nicht versorgt plus die Stunden, die sie zusätzlich hatten, also sprich 51 + 5 Stunden und die 2,5/3 Stunden, die eh fehlen. Somit fehlten uns in der Woche mal eben 60 Stunden.

Da fällt dann schon mal was aus, aber zuviel darf das ja auch nicht sein, weil die Kinder bis 13:30 Uhr betreut werden müssen (ab 7:30 Uhr) und das dann die Erzieher auffangen müssten, was eben auch wieder Überstunden bedeutet.

Ich kann dir sagen, das war schon heftig, wieviele Überstunden und Klassenzusammenlegungen usw. da waren in den 10 Tagen.

Zitat von Krabappel

Ich will wissen, ob Eltern ein Anrecht darauf haben, zu erfahren, wer ihre Kinder beaufsichtigt.

Wonach solltest du, fällt alles unter Datenschutz, nicht umsonst darf ein Vertretungsplan ja auch nicht einfach öffentlich zugänglich sein mit allen Infos, nur von wann bis wann die Kinder Unterricht haben darf eigentlich für alle sichtbar sein.

Zitat von Krabappel

Und ich wette: wenn irgendwo wochenlang Unterricht ausfällt, dann ist immer ein Herr Staatsanwalt oder eine Frau Dr. im Elternrat, die dafür sorgen, dass die Schule richtige Vertretungslehrer bekommt.

DAs kommt darauf an, weder in Berlin noch in Brandenburg würde das funktionieren, denn es ist einfach keiner da, der wirklich ausgebildet ist. Dann kommt es eben maximal noch zu "solchen" Vertretungslehrern, wie du sie scheinbar nicht haben willst.

Zitat von kleiner gruener frosch

@Susannea, NRW, Grundschule, 0,7 Stellen über dem Plan.

Aber ich weiß, dass ist ein statistischer Einzelfall. Der überwiegende Teil der Schulen ist unversorgt.

Zumal NRW das ja auch noch nicht nötig hat, diesen Unsinn nachzumachen, den Berlin macht und z.T. auch Brandenburg.